



Antrag

Vorlage: AT/0086/2017/1		Datum: 30.10.2017	
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Überarbeitung des Nahverkehrsplanes			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,
die Verwaltung wird beauftragt, den Nahverkehrsplan zu überarbeiten und an zukunftsorientierte Ansprüche anzupassen.

Begründung:

Der ÖPNV in Koblenz stößt seit Jahren bei der Bevölkerung immer wieder auf Kritik. Dabei wird vornehmlich der zu hohe Preis für die Nutzung des ÖPNV in der Stadt Koblenz bemängelt. Auch fehlt ein flächendeckendes dynamisches Fahrplaninformationssystem.

Nicht zuletzt durch die aufgeflammete Problematik der Luftbelastung, auch in der Innenstadt von Koblenz, geriet die „Dieselflotte“ der Koblenzer Stadtbusse in die Diskussion. Bei der Suche nach Alternativen zum Dieselbetrieb sollten alle möglichen alternativen Antriebstechniken ideologiefrei bewertet werden.

Eine weitere Herausforderung für den ÖPNV in Koblenz stellt das EU-Recht hinsichtlich der Barrierefreiheit des ÖPNV, die bis zum 01.01.2022 umgesetzt sein soll, auch für die Haltestellen in Koblenz dar. Seit Jahren haben wir ein Konzept zur schrittweisen Umgestaltung der Haltestellen gefordert.

Diese Überarbeitung/Aktualisierung des Nahverkehrsplanes soll in geeigneter Form gemeinsam mit dem Rat erstellt werden.